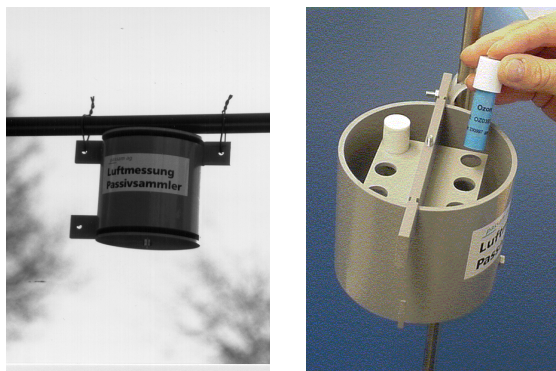


# Passivsammler für Ozon

Beiliegend erhalten Sie Passivsammler für Stickstoffdioxid sowie Protokolle für den Eintrag der Messorte und der Expositionszeiten. Die Passivsammler sind mit einem Code „Code passam“ versehen.

## Einrichten der Messstelle

Zur Messung der Luftschadstoffe werden die Passivsammler zum Schutze vor Witterungseinflüssen in speziellen Behältern exponiert. An den ausgewählten Messorten sollen diese Behälter in einer Höhe von etwa 2 bis 2.5 m frei anströmbar angebracht werden. Bevorzugte Aufhängemöglichkeiten sind Strassenlaternen, Verkehrstafeln oder selbst errichtete Holzpfähle. Zur Befestigung der Büchse eignen sich Klebebänder, Schnur oder Draht.



Bevorzugte Aufhängemöglichkeiten sind Strassenlaternen, Verkehrstafeln oder selbst errichtete Holzpfähle. Zur Befestigung der Büchse eignen sich Klebebänder, Schnur oder Draht.

## Durchführung der Messung

Der Code auf dem Passivsammler, der Messort, sowie die Anfangs- und die Endzeit der Messung sind auf den mitgelieferten Protokollblättern zu notieren.

Projekt: Bern TH (Beispiel)

Sammelfarbe: blau

Messort Code	Code passam	Beginn Datum	Zeit	Ende Datum	Zeit	Stunden	Bemerkungen
Waldrand	FBE1	12.6.01	12:00	19.6.01	12:00	168	Insekten
Park	FBE4	12.6.01	12:10	19.6.01	12:10	168	
Kindergarten	FBE27	12.6.01	12:25	19.6.01	12:55	168.5	am Boden

**Achtung:** Zur fehlerfreien Zuordnung der Passivsammler Messwerte zum Messort ist die Angabe des „Code passam“ zwingend notwendig.

Um die Passivsammler messbereit zu machen, werden die rote Stopfen abgenommen. Die Passivsammler werden dann mit der Öffnung nach unten in den grauen Schutzbehälter montiert und diese die Büchsen mit der Deckplatte verschlossen.

Nach der Messung werden die Passivsammler wieder mit den roten Stopfen verschlossen und die Endzeit im Protokoll vermerkt.

**Die Expositionszeit ist strikte limitiert auf eine Woche**

## Aufbewahrung und Versand

Exponierte wie auch neue Passivsammler sind, wenn möglich, im Kühlschrank im Dunkeln aufzubewahren. Falls dies nicht möglich ist, an einem Ort ohne extreme Temperaturschwankungen.

Vorsicht ist geboten beim Liegenlassen von exponierten Sammler im geschlossenen Auto bei sommerlichen Temperaturen.

Die exponierten Sammler sind regelmässig, mindestens alle Monate, zur Analyse einzusenden.

## Berechnung der Resultate

Die Aussenluftkonzentrationen werden nach folgender Beziehung berechnet:

$$C_u = \frac{\text{Absorption} - \text{Blindwert [mabs]}}{0.0255 \cdot t}$$

$C_u$ : Aussenluftkonzentration [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]  
 0.0255: empirischer Faktor  
 t: Expositionszeit [Std]

# passam ag

Labor für Umweltanalytik

Schellenstrasse 44, CH-8708 Männedorf, Telefon 0041 44 920 46 44, Fax 0041 44 920 24 97

www.passam.ch

e-mail passam@passam.ch